

Wettbewerb Stade

Nachbarschaft⁺

Die Stadt Stade lobte 2013 mit den Grundstücken auf dem „Festplatz“ ein Konzeptverfahren als Investoren-/Architektenwettbewerb aus.

Das Konzept des Nachbarschaft+ Mehrfamilienhauses, bestehend aus 9 barrierefreien Geschoßwohnungen und 4 familienfreundlichen Maisonettewohnungen, die ineinander geschachtelt den kubischen Baukörper bilden, überzeugte die Jury.

Ein weiterer Pluspunkt war das Energiekonzept des KfW 55 Gebäudes in Massivbauweise. Es wird zukünftig mittels Wärmepumpe mit Energie aus Stades erstem Eisspeicher versorgt. Zwei große Betonbehälter werden im Garten vergraben und über den Winter durch kontinuierlichen Energieentzug durchfrieren.

Weitere erneuerbare Energiequellen für die Wärmepumpe ist die Wärmerückgewinnung der Lüftungsanlage und Luftkollektoren auf dem Dach. Sollte dieses nicht ausreichen, steht eine Gasheizung als weitere Energiequelle zur Verfügung.

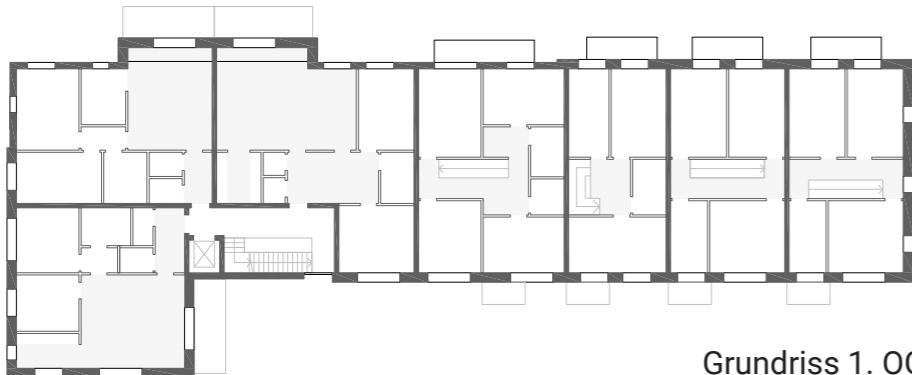
Die Südfassade öffnet sich mit großzügigen Balkonen und Terrassen und sorgt für die notwendige Sonnenernte. Im Stafelgeschoss sind Dachgärten den Wohnungen angegliedert. Ähnlich einem Reihenhaus sind die Maisonettewohnungen über einen eigenen Eingang von außen zugänglich.

Dank des Untergeschosses mit seiner Tiefgarage verbleibt zukünftig genügend gemeinschaftliche Gartenfläche für nachbarliche Begegnung und zum spielen für die Kinder.

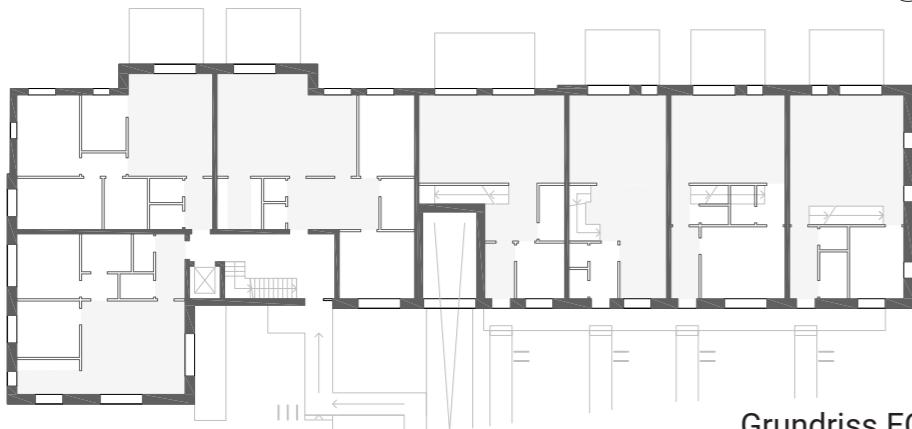
Nutzfläche 1417 m² **Bausumme** 3,1 Mio € KG 300+400

Jahr 2016 **Größe** 13 WHG **LPH** 1-7





Grundriss 1. OG



Grundriss EG

